



Stadt Balingen

Zollernalbkreis

Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP)

**zum Bebauungsplan Wohngebiet „Reumorgen - Teil 2“
in Balingen-Endingen**

03.03.2014

DR. GROSSMANN • UMWELTPLANUNG
Wilhelm-Kraut-Straße 60 72336 Balingen
Telefon 07433/930363 Telefax 07433/930364
E-Mail: info@grossmann-umweltplanung.de

Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG	3
1.1	Vorbemerkung	3
1.2	Anlass und Aufgabenstellung	3
1.3	Lage und Abgrenzung des Untersuchungsraums	4
1.4	Bestand und Nutzung	5
1.5	Datengrundlage und Beteiligte	7
1.6	Methodisches Vorgehen und Begriffsbestimmungen	7
2	DATENERHEBUNG	7
3	WIRKUNGEN DES VORHABENS	8
4	MAßNAHMEN ZUR VERMEIDUNG SOWIE ZUR SICHERUNG DER KONTINUIERLICHEN ÖKOLOGISCHEN FUNKTIONALITÄT	9
4.1	Maßnahmen zur Vermeidung	9
4.2	Maßnahmen zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität	9
5	BESTAND SOWIE DARLEGUNG DER BETROFFENHEIT DER ARTEN	11
5.1	Bestand und Betroffenheit der Arten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie	11
5.1.1	Pflanzenarten nach Anhang IV der FFH-Richtlinie	11
5.1.2	Tierarten des Anhang IV der FFH-Richtlinie	11
5.2	Bestand und Betroffenheit der Europäischen Vogelarten nach Art. 1 der Vogelschutz-Richtlinie	16
5.2.1	Übersicht über das Vorkommen der betroffenen Europäischen Vogelarten	17
5.2.2	Betroffenheit der Vogelarten	21
6	FAZIT	32

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Übersichtslageplan, unmaßstäblich	4
Abbildung 2: Lage des Planungsgebietes (rote Linie) und angrenzenden Flächen	6
Abbildung 3: Der östliche vom Reumorgenweg gelegene Teil der Eingriffsfläche (Flurstück 237, vom südlichen Rand aus fotografiert)	6
Abbildung 4: Der Streuobstbereich des Flurstücks 235 (vom Standort der Doppelgarage gegen Westen fotografiert)	6
Abbildung 5: Anpflanzung einer Obstbaumzeile und einzelner Heckenelemente im Bereich des Flurstücks Nr. 334	10
Abbildung 6: Nachgewiesene Fledermausarten: Z = Zwergfledermaus	13
Abbildung 7: Nachgewiesene Vogelarten	19

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Schutzstatus und Gefährdung der am Eingriffsort nachgewiesenen Fledermausarten	12
Tabelle 2: Nachgewiesene und potenziell vorkommende Vogelarten	17
Tabelle 3: Vogelarten mit hervorgehobener artenschutzrechtlicher Relevanz	21

6 Fazit

Nach den Ergebnissen der Untersuchungen zur artenschutzrechtlichen Prüfung zum Bebauungsplan „Reumorgen – Teil 2“ in Balingen-Endingen kommen im Wirkraum des Vorhabens mehrere artenschutzrechtlich relevante Arten vor, bzw. erscheint ein Vorkommen aufgrund der vorhandenen Habitatstrukturen als möglich. Zu nennen sind hierbei insbesondere die europäischen Vogel- und Fledermausarten.

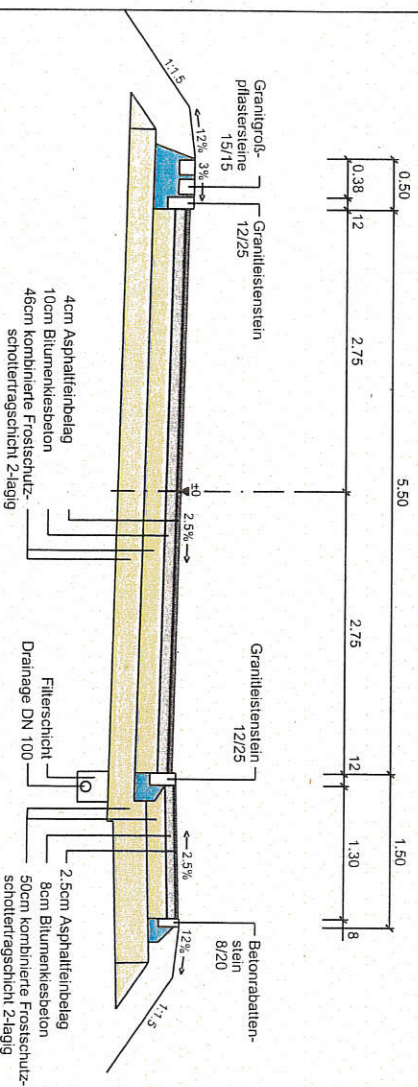
Unter Berücksichtigung von Vorkehrungen zur Vermeidung (Rodung der Bäume im Winterhalbjahr, Bauzeitenregelung, Erhalt von Einzelbäumen, Erhalt der Feldhecke) sowie der dargestellten funktionserhaltenden Maßnahmen (Aufhängen von Fledermaus- und Vogelnistkästen, Neupflanzung von Obstbaumhochstämmen, Anlage von Heckenstrukturen) ergeben sich für gemeinschaftlich geschützte Arten des Anhangs IV FFH-Richtlinie und der europäischen Vogelarten durch die Realisierung des Bebauungsplans „Reumorgen – Teil 2“ in Balingen-Endingen keine artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände nach § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG.

Es wird keine Ausnahme gem. § 45 Abs. 7 BNatSchG benötigt.

Balingen, den 03. März 2014

Dr. Klaus Grossmann

Regelquerschnitt "Reumorgenweg"



Zollernalbkreis

GROSSE KREISSTADT BALINGEN

STADTPLANUNGS- UND HOCHBAUAMT
NEUE STR. 31, 72336 BALINGEN

TELEFON: 07433/170-281
TELEFAX: 07433/170-128

STADTEIL : ENDINGEN

MASSTAB 1 : 50

ANLAGE 5

BEBAUUNGSPLAN "REUMORGENWEG" REGELQUERSCHNITT

GEFERTIGT:

BALINGEN, 22.01.2002 / 17.11.2014

STADTPLANUNGSAMT BALINGEN